

verbeamtung mit inaktiver hepatitis b? und jahressonderzahlung?

Beitrag von „Shareef“ vom 12. November 2015 18:21

hallo zusammen,

ich bekomme zum 15.12. eine feste Stelle im ?beamtenverhältnis?. ich muss bald zum amtsarzt. da ich eine inaktive hepatitis b habe (wird alle 6 monate kontrolliert), würde ich gerne von euch wissen, ob ich das dem amtsarzt sagen soll? kann es probleme für meine verbeamtung geben? ich weiß von der krankheit seit 5 Jahren und seitdem war das virus auch nie aktiv. auch davor nicht, soweit ich weiß.

die pkv würde keine probleme machen, habe ich schon erfahren. aber dafür ist ja die verbeamtung voraussetzung, oder? (im ref war ich gesetzlich versichert)

uuuund noch eine frage: ich habe mein ref am 31.10.15 abgeschlossen. zum 1.11. habe ich eine vertetungsstelle angenommen und würde dann halt nahtlos zum 15.12. zur festen stelle wechseln. bekomme ich in dem fall dann noch eine jahressonderzahlung?

vielen dank im voraus!!!

Beitrag von „Morale“ vom 13. November 2015 00:56

Anteilig (denke 2/12) wird es was von der JSZ geben.
Wobei das ist Angestellte, Beamte ggf. sogar die volle(?)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. November 2015 18:54

Zitat von Shareef

würde ich gerne von euch wissen, ob ich das dem amtsarzt sagen soll?

Musst du. Würde ich dir auch dringenst empfehlen.

Beitrag von „Shareef“ vom 14. November 2015 03:36

Ok, dann gibt es in jedem Fall also eine Jahressonderzahlung.

Amtsarzt wird informiert. Und wie steht die Chance auf Verbeamtung?

Beitrag von „Primarlehrer“ vom 14. November 2015 10:33

Ohne dir zu nahe treten zu wollen: wenn so was durch die PKV und den Amtsarzt abgesegnet wird, aber bestimmte andere, "normalere" Krankheiten nicht, dann weiß ich wieder, warum ich dieses System z.k. finde.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 14. November 2015 10:56

Im Netz wurde dieser Fall ja schon einmal vor fünf Jahren diskutiert, vor Aufnahme eines Studiums - dort hatte der Threadersteller ja bereits selbst eine Auskunft eines Amtsarztes bekommen: Verbeamtung unwahrscheinlich.

In Leitfäden für Amtsärzte wird die Hepatitis-B-Infektion (auch die inaktive) auch so geführt, dass eine "vollsichtige Leistungsfähigkeit nichts ausgeschlossen" sei, eine Leistungsunfähigkeit aber im Stadium C und evtl. auch B.

Letztlich wirst du wohl einfach abwarten müssen, was man dir sagt. Und sagen solltest du es auf jeden Fall, du musst ja auch unterschreiben, dass du keine derartigen Krankheiten hast. Sollte das doch einmal aufkippen, hättest du ein ziemliches Problem.